

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Info-Box	
Bestell-Nummer:	4397ND
Mundart:	Plattdeutsch
Schwank:	3 Akte
Bühnenbilder:	1
Spielzeit:	110 Min.
Rollen:	8
Frauen:	4
Männer:	4
Rollensatz:	9 Hefte
Preis Rollensatz	142,00€
Aufführungsgebühr pro Aufführung: 10% der Einnahmen mindestens jedoch 85,00€	

4397ND

Lotte sütt Gespenster

Plattdeutscher Schwank in 3 Akten

von
Günther Müller

8 Rollen für 4 Frauen und 4 Männer

1 Bühnenbild

Zum Inhalt:

Lotte Haskamp, eine in der Liebe noch recht unerfahrene und etwas ängstlich wirkende junge Frau, hat soeben ihren 30. Geburtstag gefeiert. Als man ihr kundtut, dass es nun langsam an der Zeit sei, sich um das andere Geschlecht zu kümmern, gerät sie in Panik. Überall sieht sie nun Männer, die sie verfolgen. Ihre Eltern, der Autohaus-Besitzer Peter Haskamp und seine Frau Mia, sind ratlos und besprechen die Angelegenheit mit der Psychologin, Dr. Dora van der Lüfte, die sich sodann um die Sache kümmert. Eines Nachts kommt Lotte schreiend aus dem Schlafzimmer gerannt und behauptet, einen Mann in ihrer Kammer gesehen zu haben. Im gleichen Moment kommt Ritschi, der Sohn des Autoverkäufers Paul Dasenbrock, aus Lottes Zimmer und behauptet ebenfalls, einen Mann gesehen zu haben. Die Sache wird immer unerklärlicher. Sollte Lotte doch nicht spinnen? Ritschi hingegen hat Feuer gefangen und liebt Lotte. Alles scheint nun seinen normalen Weg zu gehen, wenn da nicht noch Lottes Freundin, die Masseurin Hanna Schulze wäre, die sich ebenfalls in den jungen Ritschi verguckt! Als diese jedoch merkt, dass Ritschi sich Lotte zuwendet, schöpft sie neue Hoffnung beim italienischen Schlagersänger Roberto Mandolino, der sich seinerseits jedoch auch in Lotte verliebt. Lotte wird nun in ihren Gefühlen hin- und hergerissen. Bis sie sich endgültig entscheidet, gilt es so manch heikle Situation zu überstehen.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Bühnenbild: Vorgarten mit Tisch, Bank und Stühlen, sowie einer Liege. Im Hintergrund sieht man das Autohaus Haskamp.

- 1. Akt/ - 1. Szene -:

(Es ist ein herrlicher Sommertag. Lotte liegt im Badeanzug, (oder Bikini), auf einer Liege und sonnt sich. Mia, ihre Mutter, tritt auf).

Mia: Lotte, wenn du noch ne halve Stunde inne Sünnen liggst, krist du einen handfesten Sonnenbrand! Legg di leiwer in`n Schatten!

Lotte: Kiene Angst, Mama! Miene Hut is de Sünnen gewönnt!

Mia: Du mosst dat ja weaten! Bis ja oalt naug!

Lotte: Speelst du all wedder up miene Dartig an?

Mia: Süh moal, Lotte! At dien Vadder mi freien dö...,

Lotte: Ja, de Leier kenn ick all utwendig!

Mia: Oaber du mosst doch taugeaben, dat dat noaher nich mehr so einfach is, einen Kerl tau kriegen! Mit 40 nimmt di kien Mannsbild mehr, dat kannste mi glöwen!

Lotte: Du wullt mi woll los wern, wat?

Mia: Nee, Lotte! Dat is dat nich! Oaber du mosst di doch nich int Huse verstecken! Goah doch moal ut, von mi ut uk inne Disko, oder wie dat heit!

Lotte: Inne Disko? Doar bin ick all veel tau oalt för, Mama!

Mia: Tau oalt, dat is dat ja jüst! At ick so oalt wör wie du, wörst du all 10 Joahr!

Lotte: Ja, dat weit ick ja woll! Oaber dat is van Doage änners, Mama! De jungen Deerns befreit sick nich mehr so freuh! De willt erst moal wat vont Leaben hebben!

Mia: Vont Leaben hebben! Dat is dat ja jüst! Egoistisch sind se van Doage! Verantwortung willt se nich mehr öwerneahmen und noa Möglichkeit uk kiene Kinner mehr hebben! Wo schall dat up de Dur noch henführn? Kiek di de Utländers an! De hebbt noch Kinner und de bedüt ehr ganz veel! Doar könt wi us ne ganze Menge von afschnien!

Lotte: Dat mag woll weasen, oaber du kannst van Doage von de jungen Fraunslüe schlecht verlangen, dat se ehr Studium oder wat uk immer upgeaft und achtern Herd stoakt. Mit einen Arm hoalt se dat Kind anne Bost und in de äänner Hand hebbt se einen Kochlöpel. Und denn möt se meist noch för dat neie Hus spoarn, dat se baut hebbt!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Mia: Ja, und denn willt se uk noch in Urlaub feuern, und dat möglichst tweimoal int Joahr! Und ein Auto willt se uk hebben! Ohne Auto geiht dat ja nich van Doage! Noa Möglichkeit mott dato aber forts ein Mercedes sien! Sicher, ick geaf ja tau, dat dat van Doage nich mehr ohne Auto geiht, oaber wi sind freuher mit use Rad uk öwerall henkoamen!

Lotte: Och Mama, dat wörn doch uk ganz ännere Tieten!

Mia: Ja, dat wör wör woll so! Oaber schöner wörn de Tieten trotzdem! Van Doage kannst du ja nix mehr vertellen! De eigene Kerl sind ant Fernsehen und kiek Fautball! Denn mosste all ganz still weasen, änners wett he vergrellt! Ja, und de Tochter sitt einsam und sittsam up ehr Zimmer und is an Leasen! Dat is doch kien Taustand!

Peter: *(ist gekommen, hat die letzten Sätze noch mitbekommen).*

Peter: So, so! Miene Frau beschwert sick öwer mi, dat ick Fautball kiek! Und wat moakst du? Du kickst di taun füftigsten Moal „SISSI“ an! Du weißt doch all ganz genau, wat kummt und wie dat utgeiht!

Lotte: Dat verstehst du nich. Papa! Mama brukt wat fört Hart!

Peter: Fört Hart? Mama brukt ganz wat Änneres, dat se up ännere Gedanken kummt!

Mia: Wie mennst du dat, Peter?

Peter: Mama brukt..., ach, loat wi dat! Dat verstehst du sowieso nich!

Mia: Freuher hebbt wi noch tausooamen „Mensch ärgere dich nich“ speelt! Dat wörn noch Tieten!

Peter: Ja, dat glöw ick di woll! Weil du immer gewonnen hest!

Mia: Und du kunnst di denn immer so schön argern! Und denn hebb ick di tröstet und in `n Arm noahmen!

Peter: Dat wör domoals! Van Doage is alles änners!

Mia: Ja, leider! Woveel Wörter schnackt wi denn noch inne Weaken mittenänner, wat?

Peter: Ick hebb uk ja dat Auto-Geschäft und mott Geld verdeinen!

Mia: Oaber Oabends hest du Fieroabend! Oaber nee, denn kummt meistied de Bundesliga und Europapokoal, oder wie dat heit!

Peter: Dat günn mi man noch, wenn ick denn ganzen Dag arbeite! Ick loat di ja uk diene SISSI! *(zu Lotte):* Wieso liggst du hier öwerhaupt int Boadetüg rüm? Wenn doar moal einer kummt!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Mia: Och, de schall woll nich forts vör luter Schreck ümfallen! Hest du ja domoals uk nich jüst doan wenn du ein junget Wicht seegst, oder? Up jeden Fall kricht he sicher kienen Herzanfall!

Peter: In so einen Upzug liggt man hier oaber nich rüm!

Lotte: Ick weit goar nich, wat doarbi is, Papa! Du bis doch änners uk nich so kleinlich! Wie wör dat denn vör veiertein Doage mit dat Fraunsmensch ut Stuttgart, de in son ganz lüttken Bikini denn neien Mercedes vörführte? Und dat vör füftig Lüe bi us uppen Hoff!

Mia: Interessant! Dat weit ick ja noch gaor nich!

Peter: *(winkt ab)*: Dat wör rein geschäftlich!

Lotte: Se hett sick oaber ganz dicht an di anleahnt, Papa! Und bis du noaher nich mit ehr utgoahn?

Peter: *(leise)*: Bis du woll ruhig! *(zu Mia)*: Wör alles rein geschäftlich, Mia, rein geschäftlich!

Mia: So? Rein geschäftlich bis du also mit düsse Frau utgoahn?

Peter: *(wird die Sache unangenehm)*: Ja, sicher! Ick mösst mi doch erkenntlich wiesen und bin mit ehr Äten goahn.

Mia: Fein, dat ick dat uk so ganz neabenbi erfoahr! Und worüm hest du mi nich mitnoahmen?

Peter: Weil, weil..., weil ick doar öwerhaupt nich tau koamen bin!

Lotte: Dat mosst du verstoahn, Mama! Use Papa wör mit dat Fraunsmensch doch so beschäftigt, dat he di total vergeaten hett!

Peter: *(wütend)*: Wat schnackst du doar förn Quatsch? Dat güng schließlich üm dat neie Modell von BMW!

Lotte: Ja, dat kunn man woll seihn!

Peter: *(erstaunt)* Wieso?

Lotte: Dat Modell wör noch ziemlich jung! Ick schätz moal so üm de Twintig rüm!

Mia: So, so! Interessant!

Peter: *(windet sich)*: Dat de Firma in München mi kiene Achtzigjöhrige schickt hett, doar kann ick doch nix för!

Lotte: Dat stimmt allerdings! Mit son oalet Modell wörst du uk nich Äten goahn!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Peter: Nu reicht mi dat oaber langsam hier! Sei du man tau, dat du denn Anschluss nich verpasst!

Lotte: Nu fangst du doar uk noch mit an! Ick hebb noch masse Tied, Papa!

Peter: Dat hest du eaben nich, Lotte! Denn ganzen Dag in de Beuker kieken! Doar krist du kienen Kerl bi af! Oder wullt du goar kienen? (*überlegt*): Du bis doch am Ende nich ännersrüm?

Mia: Peter!

Peter: Is doch woahr! Du mosst doch taugeaben, dat dat nich ganz normal is, wenn du di nix ut de Mannslüe moakst!

Lotte: Wat is all normal, Papa? Oaber kiene Angst! Ännersrüm, wie du dat nennst, bin ick nich!

Peter: Ja, denn verstoah ick di nich!

Mia: Nu loat de Deern doch taufree! Dat schall sick alles woll noch geaben!

Lotte: Genau! (*nach einer Weile*): Oaber wieso willt ji mi unbedingt verkuppeln? Willt ji mi loswern?

Mia: Oaber Lotte! Sowat drafst du doch nich denken! Dien Vadder und ick moakt us bloß Gedanken öwer diene Zukunft!

Peter: Ja! Wer schall denn moal dat Autohus överneahmen? Doar mott ein Schwiegersöhn her, de wat von Autos versteiht, und natürlich mott he uk Koopmann sien!

Lotte: Sicher! So stellt ji jau also denn Schwiegersöhn vör! Und wie he utsütt und of he mi gefällt, dat schinnt jau ganz egoal tau weasen, wat?

Peter: Dat Utseihn is nich entscheidend, dat heit, wenn he nich jüst einen Kabuskopp und Plattfeute hett!

Mia: (*zynisch*): Di mag dat woll egoal weasen, du brukst ja uk nich mit üm int Bedde!

Peter: Kannst dat Licht ja man utmoaken, denn süsst du üm nich! Dat Ännere giffit sick dat von sülwen!

Lotte: (*steht jetzt auf*): Nu hebb ick oaber naug von de Schnackerei! Is ja nich mehr mit antauhörn! De eigenen Öllern willt mi einen Kerl andreihn! (*will weggehen, als Lottes Freundin Hanna Schulze kommt*).

- 2. Szene -:

Hanna: Hallo!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Lotte: Dag Hanna! Gaut, dat du kummst!

Peter und Mia: Gauen Dag!

Hanna: Hest du denn immer noch diene Verspannung in`n Nacken?

Lotte: Ja! Ick kann mienen Kopp nich richtig dreihn!

Hanna: Dat hebbt wi forts! Sett di moal hen!

Peter: *(zu Mia):* Kumm man her, Mia! Ick hebb uk ne Verspannung!

Mia: Dat is ja ganz wat Neies! Siet wann sitt de bi di in`n Nacken?

Peter: Dat weit ick uk nich! Dat källt mi öwerall!

Lotte: *(zu Mia):* Mama, use Papa hett sick bi de Vorführung von dat BMW-Modell verküllt!

Peter: Hebb ick uk!

Mia: Na, denn kumm man an! *(-Beide ab ins Haus-)*.

- 3. Szene -:

(Während Hanna Lotte massiert, betritt Ritschi die Szenerie. Er stutzt zunächst, um dann bewundernd Lotte anzuschauen).

Ritschi: *(stottert):* Haa...llo! Stör ick?

Lotte: *(zupft ihren Badeanzug, (oder Bikini), verlegen zurecht).*

Hanna: Du doch nich, Ritschi!

Ritschi: So möchte ick mi uk moal verwöhnen loaten!

Hanna: Dat kannste hebben! Hest du denn uk ne Verspannung in Nacken?

Ritschi: In`n Nacken jüst nich!

Hanna: Dat moakt nix! Wo källt di dat denn?

Ritschi: *(überlegt):* Ja, wo källt mi dat? Och, eigentlich öwerall!
(schnell): Is use Vadder nich hier?

Lotte: Nee! Is he denn nich int Geschäft?

Ritschi: Doar hebbt se mi vertellt, he wör hier!

Hanna: Süsst du üm denn? *(Ritschi schüttelt den Kopf).* Na, also!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Ritschi: Ja, denn schall he woll bi'n Kunden weasen! De neie BMW is uk ja ein schmucket Auto! De kunn mi uk woll gefallen! Wenn he bloß nich so dür wör!
(*schwärmt*): At ick lessden mit de Vorfühdame ne Probefoahrt moakt hebb, wör ick ganz begeistert!

Hanna: So, begeistert wörst du! Von dat Auto, oder von de Dame?

Ritschi: Von beide, natürlich! De Frau dröf sick ja uk woll seihn loaten, nich? Dat Heck und de Vörderfront, und denn dat Achterdeil, dat wör schon all allererste Sahne!

Lotte: Ja, dat hett use Papa uk seggt! He hett uk forts ein Äten för de Frau utgeben!

Ritschi: He hett wat?

Lotte: Ja, hest all richtig hört! Dat Modell wör genau so jung wie de BMW!

Hanna: Ick bin sprachlos! Wat seggt jau Mama denn doartau?

Lotte: De hett dat bit vörhin noch goar nich wüsst!

Hanna: Und du hest ehr dat vertellt?

Lotte: Ja! Und use Papa hett dat mithört! Und dat schull he uk, bevör he noch up ännere Gedanken kummt!

Hanna: (*hört jetzt mit dem Massieren auf*): So, fertig!

Lotte: (*bewegt ihren Kopf langsam hin und her*). Ick dank di uk, Hanna!

Hanna: Doar nich för! (*zu Ritschi, ganz nett*): Na, Ritschi, wie is dat nu mit dat Massieren? Oder wullt du leiwer in miene Praxis koamen? Doar könt wi dat natürlich noch intensiver behandeln!

Ritschi: Nee, loat man! So leip is dat uk nich! Wenn ick sükke Käälte wie Lotte har, ja, denn...

Hanna: Du kannst oaber jedertied gerne tau mi koamen!

Ritschi: Dat weit ick! Ja, denn will ick man wedder goahn! Wenn use Vadder kummt, denn schall he mi anropen, öwer Handy!

Lotte: Is gaut, Ritschi!

Ritschi: Und noch wat! Wenn ick dat nächste Moal wedder koam, denn möchte ick di gerne wedder in so eine feine Verpackung seihn, Lotte! (*-ab-*).

Lotte: Och, du...!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

- 4. Szene -:

Hanna: Is doch ein schmucker Kerl, de Ritschi, nich?

Lotte: Ja, dat is he woll!

Hanna: Und wi nett he von de Verpackung schnackte! Dat is ein richtiger Charmeur! Ick bin moal gespannt, of he in miene Praxis kummt.

Lotte: Du magst üm woll gerne lien, nich?

Hanna: Ehrlich geseegt, ja!

Lotte: Dat hebb ick mi dacht!

Hanna: Wieso? Bis du veellicht uk in üm...?

Lotte: Ja...,nee, nee, natürlich nich! Kümmer du di man üm Ritschi! Mit mi hett he sowieso nix im Sinn!

Hanna: Du mosst de Mannslüe uk son beaten entgegen koamen, Lotte! Mosst nich immer so kott aff weasen! De Kerls willt uk moal wat Nettos hörn! Von sülwen biet de nich an! Allerdings, wenn ick doaran denk, wie he di ankeek in dienen Boadeanzug, (*Bikini*), denn kunnst du uk woll bi de Kerls Chancen hebben!

Lotte: Mennste dat?

Hanna: Kloar! Du mosst son beaten mehr up SEXI moaken! Am besten so, dat de Kerls de Ogen öwerlopt! Und denn mosst du di noch mehr in Politur..., ick meen..., in Positur, schmierten, ungefähr so! (*zeigt es*). Und bin Goahn mosst du de Beine wie son Trakener-Perd öwernänner setten! (*macht es vor*). Schasst moal seihn, wat dat up de Mannslüe wirkt! Und dien Achterteil, dat schmisst du denn von`n Nordpol noan Südpol hen und her!

Lotte: Oaber ick kann doch nich...

Hanna: Natürlich kannst du! Kop di man einen Minirock! Bi diene Figur is dat kien Problem! Und denn köffst du di ne Bluse mit `nen deipen Utschnitt, dat willt de Mannslüe seihn!

Lotte: Ick weit nich..., up einmoal willt se mi alle mit Gewalt einen Kerl andreihn! Worüm öwerhaupt? Mi geht dat doch so uk ganz gaut! Worüm schall ick mi mit`n Kerl rümgern? Nu kann ick noch moaken, wat ick will! Wer weit, wie dat denn utsütt! Und du hest doch uk kienen Mann!

Hanna: Oaber ick angel mi einen, doar kannste Gift up neahmen! De Tied is riep! Stell di moal vör, wi wert oalt und grau und hebbt maläwe de Liebe nich kennenlehrt! Wullt du dat? Und at ägelike Tante will ick uk nich versurn! Weißt du wat? Du treckst di jetzt üm und denn goahrt wi beide Inkopen! Schasst moal seihn, wat di noaher de Kerls achterher kiek!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Lotte: Irgendwie is mi de Soake nich ganz geheuer! Du kannst doch nich einfach uppen Knop drücken und di einen Kerl bestellen! Ick meen, doar mott dat Hart doch uk mitspeelen! Außerdem kann ick nu noch moaken, wat ick will, und bruk mi nich noa änners einen richten!

Hanna: Dat schasst du uk nich! Du mosst di einen Kerl utseuken, de sick noa di richtet! Dat daut de meisten Fraunslüe doch van Doage! Wenn du üm seggst, he schall denn Goarn ümgroaben, denn deiht he bloß noch nicken, und wenn du üm seggst: Hoal mi moal miene Pantuffeln, denn mott he forts losbirsen!

Lotte: Und dat funktioniert?

Hanna: Kloar! Wenn du dat geschickt anfangst, denn freat he di noaher ute Hand!

Lotte: Wat heit dat, geschickt?

Hanna: Du mosst diene weiblichen Reize int Spiel bringen. Doarför daut de Mannslüe alles! Und wenn dat am Anfang nich forts so klappt, denn mosst du üm moal son beaten zappeln loaten, na, du weißt ja woll, wat ick meen, nich?

Lotte: Is dat nich gemein, Hanna?

Hanna: Mag woll weasen! Hett oaber Wirkung! Tau, treck di nu üm! Wi goahet up Männerfang!

Lotte: Dat kummt mi zwar alles son beaten öwerstürzt vör, oaber wenn du mennst...!

Hanna: Jawoll, dat meen ick so!

Lotte: Na, denn von mi ut! (- Beide wollen gerade ins Haus gehen, als Ritschis Vater Paul Dasenbrock die Szenerie betritt).

- 5. Szene -:

Paul: Hallo, ji Beiden!

Lotte und Hanna: Gauen Dag!

Paul: (sieht Lotte bewundernd an): Dübelschlag, Lotte! Empfangst du du de Gäste nu immer in düssen Upzug?

Lotte: Ick..., ick...

Hanna: Se hett sick bloß ne Stunde inne Sünnen leggt! Is dat veellicht verbon?

Paul: Nee, natürlich nich! Hebt ji mienen Söhn nich seihn?

Lotte: Ja! Ritschi wör hier und hett di söcht, Onkel Paul! Du schullst üm anropen öwert Handy!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Paul: So, he wör all hier! Ja, ick kunn nich eher kaomen, ick wör noch bin Kunde und hebb üm denn neien BMW verköfft! Dat wör goar nich so einfach, dat könt ji moi glöwen, weil de Kunde joahrelang Mercedes feuert hett.

- 6. Szene-

Peter: *(ist gekommen, hat die letzten Sätze noch mitbekommen):* Mensch, Paul! Dat is ja ein prima Instand! Du bis doch ein Klasse-Verkörper! Wer hett denn neien Woagen denn köfft?

Paul: Steinbrechers Gerd! Ick hebb üm soveel vörlawert, dat he nu Für und Flamme för denn neien BMW is!

Peter: Steinbrechers Gerd! Hmm! De schwörte doch immer up sienen Mercedes! Paul, doarup möt wi einen trinken! Kumm mit int Hus! *(zu Lotte):* Du hest di ja immer noch nich ümtrocken!

Lotte: Dat dau ick nu, Papa!

Peter: Dat wett uk boll Tied! Noaher meent de Mannslüe noch, wi hebbt hier son, na, du weißt ja woll...!

Hanna: Wi wullen sowieso noch wat besorgen, nich Lotte?

Lotte: *(-nickt. Beide ab ins Haus-).*

Peter: Dat schall mi noch wat wert weasen, Paul! Kumm man an!

Paul: Ick mott oaber erst noch usen Ritschi anropen! *(zieht sein Handy aus der Tasche und wählt).*

Peter: Ick goah all vör! *(-ab ins Haus-).*

Paul: Ritschi? Ja, hier is dien Vadder! Wat is los? Wat? Geagen usen Tun?*(Zaun)?* Dat schöne Tor is kaputt? Hest du de Polizei anropen? De Kerl hett doch kiene Fahnenflucht...? Gott sei Dank! Wer is doar denn geagen feuert? Wat? Ick werd verrückt! Steinbrechers Gerd? Wat? Nich möglich! Mit denn neien BMW? Uk dat noch! De Kotflügel is in Mors! So, so! Na ja, dat lett sick ja noch reparieren! Wat? He hett ne Bulen an Kopp und liggt int Krankenhaus? Gehirnerschütterung? Is gaut, Ritschi! *(steckt das Handy wieder ein).* Wie bring ick dat jetzt Peter bi? Wi kann de Idiot uk mit dat neue Auto utgereaknet geagen usen Tun feuern?
(- ab ins Haus-).

- 7. Szene -:

(Die Bühne bleibt eine kurze Zeit leer. Dann kommt Mia aus dem Haus).

Mia: Wat de Kerls all wedder tau beschnacken hebbt! Dat ganze Leaben dreiht sick bloß noch üm Autos und Fautball. Ick bin öwerhaupt nich mehr doar. Freuher hett mien Mann mi noch moal in denn Arm noahmen! Alles vörbi!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Dr. Dora: *(ist gekommen)*. Ja, so is dat mit de Mannslüe nu moal! Erst is dat alles MIES-MIES, denn willt se woll alles för einen daun, - und mit de Tied lett dat alles noa und denn seihst se di nich moal mehr und vergeat sogoar dienen Geburtsdag! Ja, doar möt wi woll oder öwel mit leaben!

Mia: Wer sind se denn?

Dr. Dora: Entschuldigung, dat ick mi nich vörstellt hebb! Dr. Dora van der Lüfte! Se hebbt mi anropen? *(gibt ihr die Hand)*. De Dörn wör open und denn bin ick rinkoamen!

Mia: Och, Se sind de Psychopatin? Ick har se mi ganz änners vörstellt!

Dr. Dora: *(lächelt)*: Nich Psychopatin, sondern Psychologin! Dat is ein gewaltiger Ünnerschied! Se hebbt also ein Problem mit ehre Tochter?

Mia: Ja, neahmt se doch Platz!

Dr. Dora: Danke. *(sie setzen sich)*: Ehre Tochter hett Komplexe, wenn se ein Mannsbild sütt?

Mia: Ja, gewissermaßen is dat so! Se kümmert sick öwerhaupt nich um Kerls?

Dr. Dora: Oaber um Fraunslüe, nich?

Mia: Wenn se dat meent, nee, so is dat nich! Use Lotte is bloß tau schüchtern! Immer, wenn se einen Kerl sütt, wett se rot!

Dr. Dora: Och, wenn dat nich mehr is! Dat kriegt wi woll in denn Griff!

Mia: Frau Doktor, miene Tochter draf ünner kiene Ümstände erfoahrn, dat ick se anropen hebb! Lett sick dat inrichten?

Dr. Dora: Selbstverständlich, Frau Haskamp! Ick goah ganz behutsam vör! *(überlegt)*: Seggt se moal, hett ehre Tochter denn all moal einen Kerl hat, ick meen..., ja, se weet ja woll, wat ick doarmit seggen will?

Mia: Se meent...eine Beziehung?

Dr. Dora: Genau! Dat wull ick doarmit seggen!

Mia: Dat is dat ja jüst! Se sütt de Mannslüe am leiwsten von achtern!

Dr. Dora: *(lächelt)*: Dat is uk nich verkehrt!

- 8. Szene -:

Hanna: *(ist gekommen)*. O, gauen Dag uk!

Mia: *(will Frau Doktor vorstellen)*: Dat is...

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Dr. Dora: Dora van der Lüfte! Ick bin eine Bekannte! Dat is nett, dat ick se nu uk kennlerne, Fräulein Haskamp.

Hanna: Fräulein Haskamp?

Mia: *(schüttelt den Kopf, um Frau Doktor den Irrtum anzuzeigen, doch die lässt sich nicht unterbrechen).*

Dr. Dora: Ick kann se so gaut verstoahn, Fräulein Haskamp! Wenn man in ein gewisset Öller kummt, denn sehnt man sick noa ein männliches Wesen, nich woahr?

Hanna: Wie? Wat? Ja, ja, gewiß doch, oaber ick bin nich...

Dr. Dora: ..nich mehr lange so allein, dat kann ick ehr garantieren. Wi packt de Soake ganzforsch an! Se schöt moal seihn wat dat Leaben tau Tweit schön weasen kann! Alles moakt se in Taukunft gemeinsam! Se feuert tausomen in denn Urlaub, se goahd fein mittenänner ut, se schloapt Oabends tausomen in und wacht an ännern Morgen tausomen wedder up! Se ät tausomen und goahd tausomen Inkopen! Mit ein Wort: Se brukt sick in Taukunft nich mehr so einsam tau feuhlen! Und wenn de Liebe noch doartau kummt, denn...

Hanna: Seggt se moal, wat willt se öwerhaupt von mi?

Dr. Dora: Ja, sind se denn nich...?

Mia: Nee, dat is nich miene Tochter! Miene Tochter kummt jüst dör de Dörn!

- 9. Szene -:

Lotte: O, wi hebbt Beseuk? Gauen Dag, Frau...?

Mia: *(verlegen):* Lotte, dat is Frau Doktor van der Lüfte!

Lotte: Frau Doktor? Is hier denn einer krank? *(gibt ihr die Hand).*

Mia: Nee! Dat nich jüst, oaber...

Dr. Dora: Ick will ehr reinen Wien inschenken. Ick bin Psychologin und möchte ehr Problem anpacken!

Lotte: Wat schall dat, Mama? Wat för ein Problem? Hest du veellicht...?

Dr. Dora: Ehre Frau Mudder hett mi anropen. Ick möchte ehr helfen!

Lotte: Wobi denn? Ick verstoah bloß Boahnhoff!

Hanna: Lotte, ick glöw, ick kenn dat Problem! *(zu Dora):* Se könt ganz beruhigt weasen, Frau Doktor! Dat sogenannte Problem kriegt wi all in denn Griff! Wi sind all feste doarbi! Und doar brukt wi kiene Psychologin bi! Dat regelt wi allein!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Lotte: Ick verstoah kien Wort!

Hanna: Is uk beater! Ick vertell di dat ünnerweags, Lotte!
Kumm man an!

Lotte: (*unsicher*) Ja, dennTschüss tausoamen! (- Lotte und Hanna gehen ab-).

- 10. Szene -:

Mia: Dat heebt se ja prima henkreagen!

Dr. Dora: Ick kunn doch nich oahnen, dat dat ännere Fräulein nich ehre Tochter wör.

Mia: Und wie se vörgehahn sind! Also, von eine Psychologin har ick doch mehr Fingerspitzengefühl erwartet. Se sind ja wie ein Elefant in`n Porzellanladen up se losgehahn! Und sowat nennt man van Doage Psychologie!

Dr. Dora: Ick kann mi bloß noch moal entschuldigen! De Geschichte is mi äußerst peinlich!

Mia: Dat se von mi kien Honorar för so eine Beratung kriegt, is ehr doch woll kloar!

Dr. Dora: Ick bin untröstlich! Wie kann ick dat bloß wedder gaut moaken, Frau Haskamp?

Mia: Ja, dat Kind is nu woll erst recht int Woater fallen! Dat Beste is, se loat Lotte erst moal in Ruhe!

- 11. Szene -:

(*In diesem Moment hört man aus dem Hause ein derbes Fluchen*).

Peter: Düsse Anfänger! De moakt use ganze Werbekampagne kaputt! Wi kann de Dussel uk so drokke dör de Kurve feuern? Und denn noch geagen denn Tun von mienen Auto-Verköper! (*sie kommen jetzt beide aus dem Haus*).

Peter: (*sieht die Frau*): Nanu, Beseuk?

Mia: (*stellt Frau Doktor vor*): Dat is Frau Doktor van der Lüfte. Und dat is mien Mann!

Dr. Dora: Van der Lüfte! (*gibt ihm die Hand*).

Peter: Angenehm! Van Haskamp! Eine neie Kundin? Interessiert se sick uk för usen BMW?

Dr. Dora: Nee! Ick bin ut einen ännern Grund hier!

Peter: Schoade! Und ick dachte all, dat se at Frau Doktor mit usen neien BMW Indruck schinden wullen.

Dr. Dora: Doar mott ick se leider enttäuschen, Herr van Haskamp!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Mia: Haskamp! Einfach Haskamp, Frau Doktor! (zu Peter): De Frau Doktor is Psychologin! Ick hebb se weagen Lotte anropen!

Peter: Ochso, weagen Lotte! Se sind dat? (Dr. Dora nickt).

Paul: Ja, is Lotte denn krank, ick meen..., physisch?

Peter: Ja, so kann man dat woll nennen! (zu Dora): Oder is dat veellicht normal, wenn eine junge Frau vör jeden Kerl weglöppt? (nach einer Pause): Hebbt se denn all mit use Tochter schnackt?

Dr. Dora: Doar is mi leider bedurlikerwiese ein Irrtum ünnerlopen!

Peter: Wie dat?

Mia: De Frau Doktor hett Hanna mit Lotte verwesselt!

Dr. Dora: Und dat is mi verflixt unangenehm!

Peter: (lacht): Hahaha! Dat hebbt se gaut moakt! Hanna geiht in ehren Masseurloaden allein uk boll kaputt! De kann uk woll einen Kerl bruken!

Paul: Wie? Geiht dat hier üm Kerls? Willt ji etwa de beiden Deerns an denn Mann bringen? Wenn ji jau doar man nich bi vergaloppiert! De jungen Fraunslüe loat sick van Doage nich einfach so verkuppeln! De weet ganz genau, wat se willt! Im Übrigen sind wi doch nich int Mittelalter, wo de Öllern ehre Kinner all bi de Geburt verspreken daut!

Dr. Dora: Dat seih ick oaber doch wat änners, Herr...?

Paul: Dasenbrock! Paul Dasenbrock!

Peter: Paul is mien beste Auto-Verköper, Frau Lüfte!

Dr. Dora: „Van der Lüfte,“ Herr Haskamp!

Peter: Von mi ut uk „Van der Küste“! Is uk egoal!

Paul: Und bi düsse sogenannte psychologische Betreuung is ehr woll de Luft utgoahn, wat? (lacht): Denn hebbt se ja denn richtigen Naomen „Van der Lüfte“!

Peter: (lacht): Hahaha! Ja, wenn de Lüe bi ehre Psychologie vor Arger in de Luft goaht, denn heit se nich tau unrecht „Van der Lüfte“!

Mia: (vorwurfsvoll): Peter! De Frau Doktor hett doch bloß de beiden Deerns verwesselt! Dat kann doch moal passiern!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Paul: Nee! Doar hebb ick ne ännere Meenung! Dat draf nich passiern! Jeder mott in sienen Beruf uppassen! Stellt jau moal vör, ick dö de Kupplung mit dat Gaspedoal verwesseln! Dat wör nich uttaudenken, wat doarbi alles passieren kunn!

Peter: (zu Dora): Oaber prima is dat doch, dat se Hanna uk einen Kerl verpassen willt, hahaha! Lotte und Hanna sotauseggen int Doppelpack, hahaha!

Mia: (zu Dr. Dora): Lotte und Hanna sind Freundinnen!

Dr. Dora: Interessant! In düssen Fall kunn hier eine Doppeltherapie griepen! Ick loat mi denn Fall noch moal dörn Kopp goahn!

Peter: Daut se dat, Frau „Van UTE LUFT“! Daut se dat!

Dr. Dora: „Van der Lüfte“!

Peter: Segg ick doch! Is doch datselbe!

Dr. Dora: Ick kiek denn bi Geleagenheit moal wedder rin, dat heit, wenn ehr dat recht is.

Mia: Oaber denn goacht se ein beaten behutsamer mit dat Thema üm, nich woahr?

Dr. Dora: Versproaken! Sowat passiert mi nich wedder! Also, denn Tschüss!

Alle: Tschüss! (-Dr. Dora geht ab-).

- 12. Szene -:

Paul: Dat is ja ne wunnerlicke Person! Wenn man sick vörstellt, dat de mit sowat veel Geld verdeint, nich tau glöwen! Doar mott sick son Auto-Verköper doch ganz änners int Tüg leggen!

Peter: Na, nu kloag man nich! Dien Gehalt stimmt doch uk woll, oder?

Paul: De Provision kunn uk woll ein beaten mehr weasen!

Peter: Bi denn nächsten verköfftten BMW schnackt wi doaröwer!

Mia: So, ick hebb nu int Hus wat tau daun! Ünnerhoalt ji jau man noch ein beaten! (- ab -).

- 13. Szene -:

(Man hört nun hinter der Bühne ein ankommendes Fahrzeug, Kurz darauf folgt Gesang: „O mia bella Napoli...“Dann tritt der Schlagersänger Roberto Mandolino auf, eine typisch italienische Erscheinung, gut aussehend).

Roberto: Buon giorno, Signore! Per favore, cè un albergo qui vicino?

Paul: Wat segg he? Ick glöw, he söcht ein Kino!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Peter: Nee, ein Kino hebbt wi hier nich, doar möt se all 10 KM wieter noa.....(Ort) feuern!

Roberto: *(schüttelt den Kopf):* Nix Kino! Ich Roberto Mandolino!
(gibt beiden die Hand, die sich verständnislos angucken).
Roberto sucht, wie sagt man in Germany?, ein... Hotel!

Peter: Haskamp! Peter Haskamp! Und dat is mien Verköper Paul Dasenbrock!

Roberto: Roberto sprechen nicht gut Deutsch! Was heißt Verköper?

Peter: Verköper is Plattdeutsch und heißt Verkäufer!

Roberto: Ah, capito! Plattdeutsch nix gut für Roberto! Paulo seien Verkäufer! Das gut! Roberto möchte kaufen Limousine! Wie sagt man in Deutschland?

Paul: Auto?

Roberto: Si, si, Auto!

Paul: Doar sind se bi us richtig! Koamt se man mit int Geschäft!

Roberto: Roberto nix verstehen Deutschplatt!

Peter: *(übersetzt):* Gehen Sie bitte mit Paul ins Geschäft!

Roberto: Prego, Si, si, grazie, ins Geschäft mit Paulo!

Paul: Ick heit Paul und nich Paulo! Capito?

Roberto: Si, si, Signore Paulo! Aber Roberto sucht...ein... Hotel !

Peter: Achso! Ein Hotel! Ja, doar quartiert se sick am besten bi.....*(bekanntes Hotel)* in!

Roberto: L`albergo e`tranquillo?

Peter: *(zuckt die Achseln):* Jetzt ich nix capito!

Paul: Ick glöw he hett Döst und nennt Tsikilla! *(zu Roberto):* Du haben Durst? *(macht entsprechende Bewegung).*

Roberto: No, no! Nix Durst! *(überlegt):* Wie sagt man auf deutsch? *(überlegt):* Ah! Ist das ein ruhiges Hotel? Roberto braucht viel Ruhe vor großem Auftritt in Hamburg!

Peter: In Hamburg?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Paul: (*reibt sich die Augen*): Mensch, Peter! Weißt du, wer dat is? Dat is de berühmte Schlagersänger Roberto Mandolino! Nu weit ick uk, weshalb he mi so bekannt vörköm!

Roberto: Si, si, Roberto Mandolino! (*singt*): "O sole mio"!

Peter: Tatsächlich! Nu kenn ick üm uk an de Stimme! De sütt ja noch beater ut, at in`n Fernsehen!

Paul: Man gaut, dat Lotte nich hier is! De har allange Fier fangen und düste glatt mit üm noa Italien!

Peter: Lotte doch nich! Denn eher Hanna! Lotte löppt doch vör jeden Kerl weg!

Paul: Oaber garantiert nich, wenn he so gaut utsütt, wie Roberto! Willt wi wetten?

Peter: Leiwer nich! Loat us man mit üm int Geschäft goahn. Und wenn du üm denn neien BMW andreihst, na ja, du weißt ja, von weagen de Provision! Ick stoah tau mien Wort!

Paul: (*schlägt ein*): Dat is ein Wort! (*zu Roberto*) Du kommen jetzt mit Paulo?

Roberto: Klarissimo! Roberto gehen mit Paulo und Petro Auto kaufen! Roberto bezahlen, wie sagt man in Germany?, in bar!

Peter: (*während des Abgehens*): In bar, seggt he! Donnerwetter! Sücke Kunden hebb ick gern! Paul, denk an diene Provision! (-*Während des Abgehens trällert Roberto:* "O mia bella Napoli"(- alle ab -).

- 14. Szene -:

Ritschi: (*tritt auf, blickt sich um*): Nanu? Kien Mensch hier? (*er geht zum Liegestuhl und streichelt ihn*): Hier leeag se, wie eine Göttin! Wenn Lotte wüsst, wat se up mi förn Indruck moakt hett! Ick seih dat Bild noch genau för mi! Und wat se verschämt ehren Boadeanzug, (*Bikini*), taurechte rücket! Ritschi, dat wör glatt ne Frau för di, und uk so zurückhaltend, einfach nett! Ritschi, ick glöw, du hest di verliebt!

- 15. Szene -:

Lotte: (*ist gekommen. Sie trägt eine große Plastic-Einkaufstasche*): Dag, Ritschi!

Ritschi: (*erschrickt*): Wie? Wat? Mensch, Lotte, hest du mi oaber einen Schrecken injoagt!

Lotte: Wullst du jaun Papa beseuken?

Ritschi: Nee..., ja..., dat uk! Oaber eigentlich bin ick weagen di herkoamen!

Lotte: (*errötet*): Weagen mi? Worüm dat denn?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Ritschi: Ja, wi schall ick di dat erklärn? Also, at ick di vörhin doar in dienen Boadeanzug, (*Bikini*), so liggen seihn hebb, doar is mi ganz änners woarn!

Lotte: Dat wör mi uk ganz peinlich, Ritschi! Ick har mi uk wat Vernünftiget antrecken schullt!

Ritschi: Jüst nich, Lotte!

Lotte: Nich? Dat verstoah ick nich! Use Papa schellt immer und mennt, dat ick mi nich int Boadetüg hier henleggen schall! Dat gehört sick nich, seggt he!

Ritschi: (*lacht*): Dien Vadder is doch nich etwa krank? Wat hest du denn för Schworet inköfft? Teuf, ick neahm di de Tasche af! (*Er bückt sich, schreit dabei vor Schmerzen auf und verharrt in gekrümmter Haltung*).

Lotte: Wat is mit di, Ritschi?

Ritschi: (*schmerzverzerrt*): Weit ick uk nich! Ick koam nich wedder hoch!

Lotte: Doar is bestimmt ein Nerv inklemmt! Ick rop forts Hanna an, de renkt di denn Rügge wedder in! (*Sie wählt auf dem Handy eine Nummer*): Ja, hier Lotte! Hanna, kannst du up de Stäe hierher koamen? Ritschi hett wat mit sien Rügge, he kummt nich wedder hoch! Du kummst? Dat is nett von di! Bit glieks! (*zu Ritschi*): Hanna kummt sofort! Kumm, sett di hier hen! Ick help di! (*führt ihn zur Bank, wo Ritschi in gebeugter Haltung verharrt, den Kopf an Lottes Brust*).

Lotte: Kannst du dat noch solange uthoalen, Ritschi ?

Ritschi : (*süßsauer, jedoch auch mit verklärtem Augenaufschlag*) : Ja, ick hebb all moal leiper leagen!

Lotte: Dat is mi oaber peinlich! Wenn us einer hier so sütt!

Ritschi: Wer schall us hier woll seihn? Dat is doch ein Notfall!

Lotte: Nee, Ritschi, so geiht dat nich! Ick stoah jetzt ganz vörsichtig up und du leggst dienen Kopp denn an de Bank! (*Sie versucht aufzustehen, aber Ritschi beginnt plötzlich übertrieben zu jammern*).

Ritschi: Oooh, Auuu!

Lotte: Ja, dat nützt woll nix! Denn mott ick woll solange so sitten blieben bit Hanna kummt! Du glöwst goar nich, wat mi dat unangenehm is! (*Man muss merken, dass sie lügt*).

Ritschi: Und mi erst, Lotte!

(*Man hört nun ein Auto kommen. Kurz darauf tritt Hanna ein*).

16. Szene -:

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Lotte: Fein, dat du so drocke koamen bis, Hanna!

Hanna: Mensch, wat för ein idyllischet Bild! Romeo an Julias Bost!

Lotte: Spotte nich und help üm leiwer! Mennste, dat mi dat nich peinlich is?

Hanna: Nee! (*lacht*): Na, denn willt wi moal seihn, wat wi moaken könt! (*Sie nimmt Ritschis Kopf vorsichtig in die Hand. Lotte ist nun in der Lage, aufzustehen*). So! Und nu källt dat glieks! Mosst einmoal de Tähnen tausamen bieten! (*Sie befreit nun Ritschi mit einem Ruck aus der Schiefelage, wobei Ritschi einen tierischen Schrei ausstößt*). So, dat wört!

Ritschi: (*bewegt sich vorsichtig hin und her*): Mensch, Hanna! Prima hest du dat moakt! Ick dank di uk! Nu kann ick mi wedder beweagen!

Hanna: Dat wör ja uk Sinn und Zweck von mienen Insatz! (*ironisch*): Wör ja schrecklich weasen, wenn du alltied bi Lotte ane Bost liggen mösstest, nich?

Lotte: Brukst gaor nich so tau schnacken, Hanna! Harst üm woll sülwen gerne ane Bost hat, wat?

Mia: (*aus der Haustür*): Wat is dat hier förn Krach?

Lotte: Hanna hett Ritschi denn Rügge inrenkt!

Mia: Und ick dachte all, bi us wör de Krieg utbroaken! Na, denn kaomt man mit rin taun Kaffee drinken! (*zum Publikum*): Ji willt jau uk sicher moal de Beine verträen, nich? Doarüm moakt wi nu ne Pause von 15 Minuten! Und denn geht dat wieter

*Das ist ein Auszug als Leseprobe aus dem Theaterstück
"Lotte sütt Gespenster" von Günther Müller*

Wenn Ihnen das Theaterstück gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten Rollensatz im Internet auf unseren Webseiten.

www.mein-theaterverlag.de -- www.theaterstücke-online.de – www.theaterverlag-theaterstücke.de
www.nrw-hobby.de

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen oder Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich unser Verlag.

Vertrieb

mein-theaterverlag
41849 Wassenberg, Packeriusstr. 15

Telefon: 02432 9879280
e-mail: info@verlagsverband.de

www.mein-theaterverlag.de – www.theaterstücke-online.de – www.theaterverlag-theaterstücke.de – www.nrw-hobby.de